

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Im Bundesrat: Deubner, Krawitz u. a. Umsticht wird ein schärfer Antrag auf Einziehung eines Strafgesetzes gegen den Abg. Abel (Soz.) angenommen.

Es folgt die Abstimmung über die Resolution zum Postetat. Eingekommen sind die Resolution von Komplex (Hr.) auf Einziehung des Staatsbankrottgesetzes für Deutschland, ebenso die Resolution Krawitz (Hr.) auf Abgabe der Beschlüsse des Reichstages und Reichsrates, bezüglich der Resolution der Kommission auf Erhöhung der Gehälter von Beamten und Unterbeamten.

Die Resolution der Kommission über die Dinarzulagen. Die Resolution der Abg. Hübner, von Camp und Gen. (Hr.) lautet: „Der Reichstag zu erwidern, dass eine Ergänzung der zur Ausführung von Staatszulagen an die in den Reichsstaaten Polen und Schlesien bestehenden unteren und mittleren Beamten nach Maßgabe der preussischen Beamten bewilligten Dinarzulagen notwendig ist.“

Die Resolutionen der Konservativen und der National Liberalen, die ebenfalls Dinarzulagen fordern, werden zurückgezogen. Die Resolutionen der Sozialdemokraten werden zurückgezogen.

Die Resolutionen der Sozialdemokraten und der National Liberalen, die ebenfalls Dinarzulagen fordern, werden zurückgezogen. Die Resolutionen der Sozialdemokraten werden zurückgezogen.

Die Resolutionen der Sozialdemokraten und der National Liberalen, die ebenfalls Dinarzulagen fordern, werden zurückgezogen. Die Resolutionen der Sozialdemokraten werden zurückgezogen.

Die Resolutionen der Sozialdemokraten und der National Liberalen, die ebenfalls Dinarzulagen fordern, werden zurückgezogen. Die Resolutionen der Sozialdemokraten werden zurückgezogen.

Die Resolutionen der Sozialdemokraten und der National Liberalen, die ebenfalls Dinarzulagen fordern, werden zurückgezogen. Die Resolutionen der Sozialdemokraten werden zurückgezogen.

Die Resolutionen der Sozialdemokraten und der National Liberalen, die ebenfalls Dinarzulagen fordern, werden zurückgezogen. Die Resolutionen der Sozialdemokraten werden zurückgezogen.

Die Resolutionen der Sozialdemokraten und der National Liberalen, die ebenfalls Dinarzulagen fordern, werden zurückgezogen. Die Resolutionen der Sozialdemokraten werden zurückgezogen.

Die Resolutionen der Sozialdemokraten und der National Liberalen, die ebenfalls Dinarzulagen fordern, werden zurückgezogen. Die Resolutionen der Sozialdemokraten werden zurückgezogen.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.

Abg. Dr. Wiemer (Hr.). Der Förderung eines selbständigen Kolonialamtes werden wir heute ebenso zustimmen, wie vor der Auflösung des Reichstags. Unsere Haltung entspricht unserm Standpunkt, den wir seit jeder Einbringung haben. Dabei wird einmal Kolonial, so müssen sie auch arbeitsgemäß verwendet werden.



Advertisement for A. H. T. & Co. featuring various clothing items like Strümpfe, Socken, and Trikotas, with prices and store information.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Man hat in der letzten Zeit von Tag zu Tag zwei Auffassungen entgegengesetzt, die nun nicht gekommen sind. Die Duma steht gegenwärtig auf dem Stande, dass sie...

haus hervorragt, das die Regierung entschieden gegen einen Exportzoll auf Kohlen ist, anderseits will die Eisenreise des...

* Anzeigebank. Der König von Schweden hat den Inhaber der Firma J. G. Irmier, Königf. Hof-Florianofabrik, Leipzig, die Firma J. G. Irmier in Halle a. S. durch die Firma Ballhaus D911, Gr. Ulrichstrasse 33/34, vertreten.

* Der Kupferblechpreis ist um 2 Mk. auf 263 Mk. erhöht worden. Der Preis der Rohisenextrakte wiederum...

* Von Rohisenextrakt. In der letzten Versammlung der Werksbesitzer des Distriktes der Rohisenextrakte...

* Die Rhein- und Elbänder Aktiengesellschaft vom Geb. Hardt & König in Nordhausen. In der Aufsichtsratsitzung wurde...

* Reiss & Martin, A.-G. in Berlin. Die Verwaltung bringt für 1930/31 der abgelaufenen Abrechnungen und Rücklagen die Verteilung einer Dividende...

* Neue Photographische Gesellschaft, Aktiengesellschaft, in Berlin-Steglitz. Die Verwaltung teilt im Geschäftsbericht für 1930 mit: Die Kapitalerhöhung ist durchgeführt und das Aufgeld in Höhe von 107.000 Mk. ist dem Reservenfonds zugewiesen...

Table with exchange rates for various currencies including Weizen, Roggen, Hafer, and Mais.

Hamburg, Freitag 3. Mai, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Mai 294, Gd., per September 294, Gd., per Dezember 294, Gd., per März 294, Gd. Stetig.

Magdeburg, Freitag 3. Mai. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 9,30-9,45. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack ...

Hamburg, Freitag 3. Mai, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I, Produkt Basis 88%, Rendement neu Unanfer, per Nord Hamburg per 100 Kilo per Mai 19,35, per Juni 19,15, per August 19,15, per Oktober 19,25, per Dezember 19,15, per März 19,45, Stetig.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die nachstehenden Firmen ist die Konkursverwaltung eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist wo nötig in Klammern beigefügt. Die Daten sind der Geschäftsverteilung der Aktie der Anmeldestelle, die erste Gläubigerversammlung und des Pfandenschemas.

Die große Geschäftslage hat man in neuester Zeit fast alle Tage erleben zu wollen, welche, als wirklich günstige Ereignisse sind Markt beunruhigen. Die ungünstigen vermochten recht oft die Oberhand zu behalten. Des Reichkanzlers politische Rede fand keine günstige Deutung. Der Kanzler sprach äusserst vöellig, aussers zurückhaltend, und man merkte gerade deshalb, wie heikel die Situation ist. Denn...

Die 3 1/2-proz. deutschen Staatsfonds haben sich auf ihrer Höhe gehalten; die 5-proz. sind wieder zurückgegangen. Von Anleihen waren die 5-proz. Staatsanleihen, die russischen Staatsfonds, die russischen Staatsanleihen, die russischen Staatsanleihen...

Berliner Produktenbörse vom 3. Mai.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, loko inkl. ad. Bahn ohne Angebot, Juli 189,50 bis 192,25.

Schiffsbewegungen: * Berlin, 3. Mai. Kaiserliche Marine, 'Nautilus' ist am 30. April von Kiel in See gegangen. 'Plan' ist am 30. April von Kiel nach Sonderburg gegangen und ist in Mat. dort eingetroffen.

Friedmann & Co., Bankhaus. Farnspr.-Anschl. Halle a. S. - Poststr. 2. Telegr.-Adr.: 407 u. 981.

Berliner Börse, 3. Mai 1937.

Table with market data including Disch. Rend., Staats-P., Anleihen, Wechsel, and various stock indices.

Berlin. Bankdiskont 5 1/2%, Lombarddiskont 6 1/2%, Privatdiskont 7 3/8%

Table with bank discount rates and various financial indicators.

Schwerhörigkeit geheilt!!

Auch ein wunderbares Mittel gegen Taubheit, Ohrenausen, Ohrenfluss usw.

Ein Londoner Gelehrter wick Wunder mit seiner patentierten Behandlung für Ohrenleiden. Er versendet seinen Apparat und seine Mittel direkt an die Patienten, so daß ein jeder sich selber zu Hause kurieren kann. Sowohl aus Deutschland, wie überall in der Welt werden Hunderte von wunderbaren Kuren berichtet, wo Leute, die früher gar nicht hören konnten, heute das Ticken einer Uhr in einer Entfernung von mehreren Metern hören.

Eine große Gefahr.

Die Gefahren, die die Schwerhörigkeit zur Folge hat, sind neuerdings ganz bedeutend gesteigert infolge der stetig zunehmenden Einführung von Automobilen, die meist geräuschlos fahren! Die Anzahl der überfahrenen Fußgänger ist erschreckend groß, und ein großer Teil aller Verunglückten ist mehr oder weniger schwerhörig.

Es ist eine längst bekannte Tatsache, daß gestörtes Hörvermögen in geschäftlicher Hinsicht sehr zum Nachteil wirkt.

Schwerhörigkeit verursacht ferner viele Unannehmlichkeiten im Verkehr mit Bekannten. Man redet einen Schwerhörigen nur ungerne an, denn es ist lästig, ihn immer anschreien zu müssen. Er kann das, was um ihn gesprochen wird, nicht verstehen. Und allmählich zieht er sich vom Verkehr mit anderen Menschen zurück. Er wird trüb und traurig. Sein Leben ist ihm vergällt. Dieses Leiden hat schon viele geistig sehr Hochstehende zum Wahnsinn getrieben.



Photogr. von Sanson & Co., Halle a. S.
Herr Max Geisner,
Halle a. S., Triftstraße 3.

Herr Geisner litt 8 Jahre, infolge Temperaturwechsels an Schwerhörigkeit. Dreijährige Behandlung in der Universitäts-Ohren-Klinik brachte keinen Erfolg. Da später heftige Ohrenschmerzen auftraten, begab er sich in Behandlung bei einem Spezial-Ohrnarzt, der erklärte, nichts machen zu können. Nach zweimonatlicher Anwendung der Keith-Harvey-Methode und des Halsbandesapparates ist Herr Geisner von seinem Uebel freiheit hergestellt, daß er gut hören und sich mit jedem unterhalten kann.



Photogr. H. Clausen, Haderleben.
Herr Paul Danzig,

Bismarck bei Wahren, Nord-Sachsen.
Vor zwanzig Jahre lang schwerhörig. Das Uebel war durch heftige Ohrenigen verursacht. Er konnte die Tagelöhner nur lächel hören, wenn sie ganz tief aus der Gegend riefen. Ausserdem litt er an fortwährenden Summen in den Ohren. Er befolgte die Keith-Harvey-Behandlung und schrieb nach vier Wochen, daß eine geringe Besserung eingetreten sei. Er konnte jetzt die Uhr in 5 m Entfernung hören, sprach über, das Uebel ist zu viel eingemurrt. Er legte die Behandlung wiederfort und berichtete nach weiteren drei Monaten, daß er mit der Kur sehr zufrieden sei und das Gehör vollständig wiedererlangt habe.



Photogr. v. Otto Gebhardt, Halle a. S.
Frau Anna Schütz,

Sagehof b. Reideburg, Halle a. S.
Bei Frau Schütz hatte sich die Schwerhörigkeit so verschlimmert, daß sie gemungen war, ihre Stellung aufzugeben. Verschiedene Behandlungen brachten keinen Erfolg. Nach zweimonatlicher Anwendung der Keith-Harvey-Methode war bereits eine Besserung ein und später berichtet Frau Schütz ihre Zufriedenheit mit dem Ergebnisse.



Hören Sie nicht gut?

Ich werde Sie heilen!



Nach einer Photographie.
Frau Elisabeth Schlei,
Bismarck, Kreisfreie St.

Frau Schlei hatte sich wegen ihres Ohrenausens und ihrer Schwerhörigkeit in ärztliche Behandlung gegeben, aber selbst eine Operation brachte keinen Erfolg. Schon nach dreimonatlicher Anwendung der Keith-Harvey-Heilmethode war das Ohrenausen ganz verschwunden und das Gehör bedeutend besser. Sie schreibt, daß die Keith-Harvey-Behandlung sich als höchst erfolgreich erwiesen hat.



Photogr. v. R. Herden, Oppeln.
Herr Georg Jenner,

Hollnau bei Kiel.
Herr Jenner litt an bellähmten Ohrenausen im linken Ohr und etwas an Schwerhörigkeit. Er las meine Annoncen in seinem Unterhaltungsblatt und erbat sich meine Broschüre über Schwerhörigkeit, Ohrenleiden u. s. m. Nach aufmerksamer Durchsicht derselben beschloß er meinen Apparat. Schon nach harter Zeit konnte er mir die oben erwähnte Nachricht geben, daß er geheilt sei, und stellte mir gerne seine Photographie zur Veröffentlichung zur Verfügung.

20000 Bücher gratis.

Prof. Keith-Harvey hat ein sehr lehrreiches Buch geschrieben. Es berichtet über die Ursachen und die Heilung von Schwerhörigkeit, Taubheit usw. In diesem Buche wird erklärt, warum es den deutschen Ärzten mißlingt und warum die Keith-Harvey-Methode so erfolgreich ist. Alles wird so klar und deutlich auseinandergesetzt, daß es jedem Leser verständlich wird. Dem Buch liegt ferner ein großes Blatt mit Photographien, Namen und Adressen Geheilten bei, an die sich jedermann um nähere Auskunft über die Behandlung des Londoner Professors wenden kann. Dieses wertvolle Buch nebst der Beilage mit den Photographien usw. wird jedem, der auf einer 10 Pf.-Postkarte unter voller Wohnungsangabe darum bittet, gratis und franco zugesandt.

Lüge vergeht — Wahrheit besteht.

Es ist traurig, daß so viele Menschen stillschweigend unter der Last der Schwerhörigkeit oder Taubheit dulden, während sie durch die Keith-Harvey-Behandlung vollständig und dauernd geheilt werden können. Sie wirkt schnell; die Besserung im Gehör wird täglich merklicher. Es ist dies wahrlich eine wunderbare Heilmethode. Sie heilt Patienten, die von anderen Ärzten aufgegeben wurden, Leute, die jahrelang stocktaub waren. Verfünnen Sie diese Gelegenheit nicht. Bitten Sie noch heute auf einer Postkarte um dieses Buch, das Ihnen gratis zugesandt wird. Zuschriften sind zu richten an:



Photogr. Carl Metzner, Cottbus.
Herr Günther Schneider, Sinsich bei Dreßden.

Ein Ohrenspezialist hatte ihm erklärt, das rechte Ohr sei vollständig tot und sein Ohrenleiden sei unheilbar. Trotzdem ließ er sich meine Behandlung kommen und schon nach zwölf Tagen hörte er zum ersten Male wieder die Uhr ticken. Kopfgeräusche und Krämpfe hatten sich gebessert und waren, wie er später schreibt, selbst nach Monaten nicht wieder aufgetreten.

Prof. G. Keith-Harvey, Abt. 680, London, England, 117 Holborn.